

# niftylift

+49 (0) 34205 219898

[www.niftylift.com](http://www.niftylift.com)



- ✓ Hohe Leistung
- ✓ Niedrige Umweltbelastung



Unübertroffene Leistungsmerkmale  
bei allen Modellen von 9m bis 28m.

Durch die **Hybrid** Technologie und das  
SIOPS<sup>®</sup> Bedienerschutzsystem sind unsere  
Maschinen eine sichere und effiziente Wahl.

Weitere Informationen erhalten Sie unter  
**034205 219898** und auf unserer Website  
**[www.niftylift.com](http://www.niftylift.com)**.

Für Service  
& Reparatur  
wählen Sie  
**034205 219895**

Wer mit wem?

## Terex geht aufs Ganze

Terex will es wissen: Nachdem der US-Baumaschinenkonzern die Offerte von Zoomlion nicht so ganz ernst zu nehmen schien, hat sich dies mittlerweile geändert. Zoomlion bietet 3,3 Milliarden Dollar, das sind rund drei Milliarden Euro. Terex will Zeit gewinnen und hat die Chinesen aufgefordert, ihr Angebot nachzubessern. Welchen Betrag man als angemessen erachtet, wurde jedoch nicht mitgeteilt. Im Sommer 2015 hatte der US-Konzern beschlossen, mit

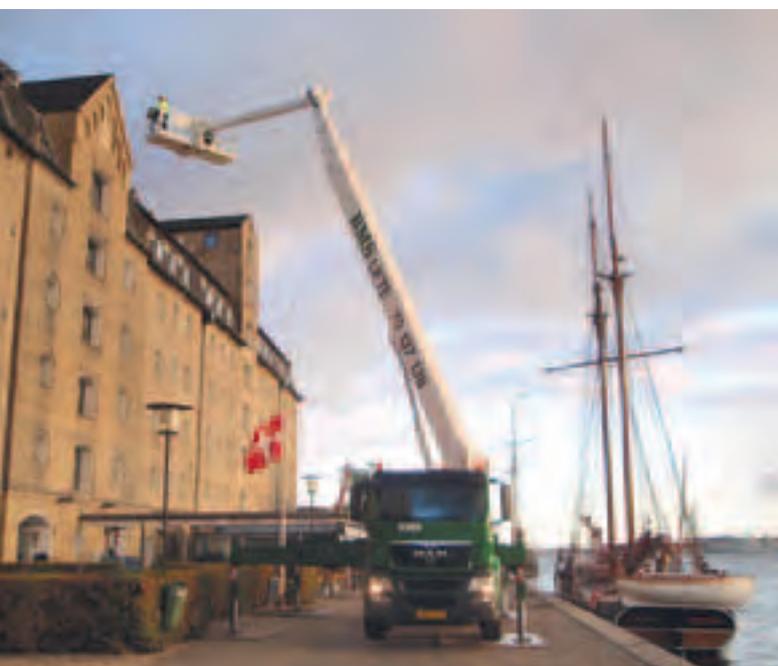
dem finnischen Kranbauer Konecranes zu fusionieren. Mittlerweile wurden diese Pläne teilweise auf Eis gelegt; auch wenn die offizielle Empfehlung an die Aktionäre unverändert pro Konecranes lautet. Zugleich werden auch Befürchtungen laut, die US-Regierung könnte den wie auch immer gearteten Fusionsplänen von Terex in die Parade fahren, da es strategischer Partner des amerikanischen Militärs ist. Es bleibt also spannend. <<

Niederlassung in Deutschland

## BMS plant Großes

Der dänische Anbieter von Dienstleistungen im Bereich Höhenzugangstechnik und Beratung BMS A/S aus Aalborg hat Deutschland im Visier: Unter der Federführung von Business-Development-Manager Stephan Kulawik soll eine Niederlassung in deutschen Ländern aufgemacht werden. Mit den neuen Investitionen in Menschen und Maschinen möchte die Firma ihre Präsenz in Deutschland als größtem EU-Wirtschaftsraum und auch auf die mitteleuropäischen Märkte in Benelux, Österreich und der Schweiz ausdehnen. Kulawik erklärt: „Wir starten wahrschein-

lich im Frühjahr mit ersten Großprojekten in Deutschland und sind auch in England schon ein gutes Stück weitergekommen. Wenn diese Phase abgeschlossen ist und wir kontinuierlich mit unseren Partnern Projekte realisieren, dann werden wir dauerhaft Maschinen in Deutschland und Großbritannien stationieren und entsprechende Strukturen schaffen. Das kann aber noch eine Weile in Anspruch nehmen. Wir machen das in unserem eigenen Rhythmus. BMS geht es nicht darum, alles möglichst schnell zu erledigen, sondern professionell und nachhaltig.“ <<



Dingli kauft ein

## Ein Fünftel erworben

Dingli beteiligt sich an Magni. Das chinesische Unternehmen erwirbt 20 Prozent der Anteile an Magni für 14,4 Millionen Euro. Die Chinesen planen, in ein neues gemeinsames Forschungs- und Entwicklungszentrum in Europa zu investieren und wollen die Produkte beider Hersteller über dieselben Vertriebspartner in China vermarkten. Dingli ist mittlerweile ein an der Shanghaier Börse notiertes Unternehmen, während Magni vor gut drei Jahren als Fa-

milienunternehmen ins Leben gerufen wurde. Dingli wurde 1997 von Xu Sughen gegründet. Er sagt: „Als Familienunternehmen teilen Magni und Dingli die gleichen Werte; beide treibt die innovative Kraft an, beide verfügen über das weltbeste Produktportfolio. Dingli ist bereits der größte Arbeitsbühnenhersteller in China. Diese Vereinbarung wird unsere Position weiter stärken.“ <<



>> Aherm Deutschland mit den Marken Snorkel und Xtreme hat sein neues Zuhause in Weyerbusch im Westerwald bezogen. Zur Einweihungsfeier kamen über 100 geladene Gäste. Aherm hat das 18.000 Quadratmeter große Areal samt Halle für 1,1 Millionen Euro gekauft und umgebaut. Hier werden demnächst ständig zwischen 150 und 200 Maschinen auf Lager sein und rund 15.000 Ersatzteile vorrätig sein.

Thömen befreit  
Elbphilharmonie



## Letzter Kran abgebaut

Der Abbau des letzten Baukrans an der Elbphilharmonie stellte Thömens Projektleiter Jörg Marahrens vor eine logistisch anspruchsvolle Aufgabe: Der LTM 1750-9.1 musste dazu zuerst auf einer 75 Meter langen Hubinsel aufgebaut und gerüstet werden. 114 Tonnen Ballast, 19 Meter Te-

leskopauslegerverlängerung und eine 66 Meter lange Wippspitze waren notwendig, um die geforderte Hakenhöhe von 127 Metern zu erreichen. Ein am Kai stationierter Hafemobilkran vom Typ LHM 320 übernahm einen Teil der Montage der Wippspitze. Zwei Schleppschiffe zogen die Arbeits-

plattform mit dem Kran etwa eine Stunde lang stromaufwärts durch den Hamburger Hafen zur Baustelle. Direkt vor der Elbphilharmonie drückte die Hubinsel ihre gewaltigen Beine ins Flussbett. Die Demontage erfolgte nur drei Meter von der Glasfassade der Elbphilharmonie entfernt. <<



Initiative von IPAF

## Richtig abladen

IPAF wird auf der bauma in München Tipps zum sicheren Auf- und Abladen von Arbeitsbühnen geben und dies auch auf seinem Stand N1115 im Freigelände Nord demonstrieren. An nahezu einem Drittel aller von Vermietunternehmen gemeldeten Unfälle mit Hub-

Dieci im Sägewerk

## Holz für Herkules



Einen Dieci-Schwerlaststapler im Sägewerk sieht man auch nicht alle Tage: Die Firma Artmann Holzwerkstatt aus dem pfälzischen Elmstein unweit von Kaiserslautern hat sich einen Hercules 190.10 zugelegt. Geordert wurde der Schwerlast-Stapler mit spezieller Fernsteuerung über den Dieci-Händler Bauscher. Das zweitgrößte Modell aus der „Hercules“-Baureihe kommt auf 19 Tonnen Hubkraft und zehn Meter Hubhöhe. Das Besondere: In Zusammenarbeit mit Ewald Wefringhaus von der Firma Bauscher wurde die Maschine auf die besonderen Ansprüche im Sägewerk abgestimmt. In Verbindung mit dem Baumstammgreifer können bis zu zehn Tonnen schwere und 14 Meter lange Eichenstämme aufgenommen werden. Diese werden anschließend auf der 30 Meter langen Bandsäge abgelegt. Mit der Funkfernsteuerung beschickt Werkstattbesitzer J.J. Artmann seine Trockenkammer und seine Regalanlage. <<



**TEUPEN**<sup>®</sup>  
...access redefined

# Weltneuheit

Montag, 11. April, München

## Bauma 2016

Stand FS / 1204 / 6

[www.teupen.com](http://www.teupen.com)



Selbstfahrende Lösung, vielseitig einsetzbar vom Beginn bis zum Ende Ihres Projektes.  
Beidseitig erweiterbares Deck bietet mehr Platz für Werkzeug und Material  
Bodenfreiheit von 87 mm.

## HOCH DENKEN.

### FÄHRT NACH STELLUNG OHNE AUSSTEIGEN.

Das Leonardo HD ist ohne Zweifel die produktivste fahrbare Hebebühne auf dem heutigen Markt.

**BRAVI**<sup>®</sup>  
PLATFORMS

**bauma 2016**

Besuchen Sie uns  
Freigelände FS 1104/10

**BRAVIISOL.COM**



Sieg genossen



Triple-Hub in Ingolstadt

## „Platten ansaugen, Luft raus und verlegen“

Was nach Sportleralltag klingt, war es zumindest für den Teleskoplader aus der Dornseiff-Mietflotte ganz und gar nicht. Der Merlo Roto 4030 MCSS begab sich ins Flussbett, um einen neuen Uferweg entlang der Sieg anzulegen und dort Betonplatten zu verlegen. Auf einem Kilometer bewegte sich der 19 Tonnen schwere Telestapler mit dem drehbaren Oberwagen durch das – zugegebenermaßen seichte – Flusswasser, um Betonplatten

von je circa zwei Tonnen Gewicht zu montieren. Christian Bieler, Kundenberater und Trainer bei Dornseiff, berichtet von seinem Einsatz: „Einen Kilometer manövrierte ich den Roto auf Rädern durch das Flussbett. Unter der Brücke nahm er am Geräteträger den vom Bagger runtergelassenen Lastgalgen mit Vakuumsaugern auf. Zwei Tage lang hieß es: Platten per Motor ansaugen, Luft raus und verlegen.“



## Schwerster seiner Art

Mit geballter Autokrankskraft ging es einem schweren Pressenzylinder an den Kragen. Am Ingolstädter Hauptbahnhof hoben drei AT-Krane den Zylinder mit 220 Tonnen von einem Spezialwaggon auf einen Tieflader. Für das Projekt im Auftrag der Scholpp Montage disponierten Rainer Speich und Jost Maier von der BKL Ingolstadt zwei LTM 1200-5.1 und aus dem Münchner Fuhrpark einen LTM 1500-8.1 von BKL. Zur Entfernung

der Ladungssicherung und zur Befestigung der Anschlagmittel arbeitete das Team mit einem Palfinger-Ladekran PK 53002-SH D mit Fly-Jib und Personenkorb. Die drei Krane setzten den Hub in nur zwei Stunden um. „Der Auftrag war für Jost Maier und mich ein besonders spannendes Projekt, denn die Last war mit über 200 Tonnen die schwerste, die wir bei der BKL Ingolstadt bisher geplant haben“, sagt Standortleiter Speich.



## Liebherr vorläufige Zahlen Über neun Milliarden

Liebherr schließt das Jahr 2015 mit 9,2 Milliarden Euro ab, so viel wie noch nie. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Plus von über vier Prozent. Zuwächse kamen diesmal aus den Segmenten Baumaschinen und Mining wie auch aus dem Bereich, der die Sparten Maritime Krane, Aerospace und Verkehrs-

technik, Werkzeugmaschinen und Automationssysteme, Hausgeräte sowie Komponenten und Hotels umfasst. Bei den Baumaschinen und Mining-Geräten stieg der Umsatz um 337 Millionen Euro oder 6,4 Prozent auf 5,631 Milliarden Euro. Dazu zählen unter anderem auch die Sparten Fahrzeugkrane

und Turmdrehkrane. In Osteuropa und auf dem afrikanischen Kontinent gingen die Umsätze zurück. Steigerungen wurden dagegen im Nahen und Mittleren Osten, in der Region Fernost und Australien sowie in Amerika erzielt. In Westeuropa, dem für Liebherr bedeutendsten Markt, bewegte sich der

Umsatz in der Größenordnung des Vorjahres.

Die Zahl der Beschäftigten ist auf rund 42.000 Mitarbeiter gestiegen, ein Plus von 1.080 Personen. 2015 investierte Liebherr 746 Millionen Euro. Für das laufende Jahr erwartet Liebherr ein leichtes Plus.



### Mietgeräte. Professionell. Europaweit.

IPAF zertifiziertes Schulungszentrum

 Baugemaschine	 Arbeitsbühnen	 Teleskoplader	 Mischkran	 Stapler	 Baum & Garten	 Event-Technik	 Lagertechnik
 Licht & Strom	 Connectcars	 Connectquads	 Werkzeuge	 Baugeräte	 Holzhäcksler	 Schulungsm	 Geläufigeräte

Vermietung europaweit

kostenlose Miethotline

0800 092 99 70

BEYER

www.beyer-mietservice.de



» Wasel erhält 37 neue Liebherr-Krane: 22 Fahrzeugkrane und 15 Turmdreher – und das allein im ersten Halbjahr. Firmenchef Matthias Wasel übernahm bereits im Januar die erste Tranche aus den Händen von Erich Schneider vom Liebherr-Werk Ehingen.



» Josef und Mario Schmid übernehmen einen neuen Junior12 von Rothlehner-Vertriebsmitarbeiter Peter Stelzer am Firmensitz in Haimhausen. „Nach über 15 Jahren treuer Dienste haben wir den alten Junior10 durch ein Neugerät mit zwölf Meter Arbeitshöhe ersetzt“, erklärt Geschäftsführer Josef Schmid.



» Die Firma Rothlehner Liftverleih aus dem bayrischen Winhöring hat sich vor 18 Jahren als einer der ersten Kunden in Deutschland für einen Leo 30T von Teupen entschieden. Nun ersetzt das weiterentwickelte 30-Meter-Gerät den altgedienten Vorgänger. Dieser wird allerdings noch lange nicht in Rente geschickt, sondern an einen städtischen Bauhof weiterverkauft.



**100 Jahre  
Geschichte und  
es geht höher  
und höher.**



[www.multitelgroup.com](http://www.multitelgroup.com)



Neuland für Weiland

## Lampertheims Größter

Die Weiland-Gruppe hat einen Grove GMK6400 in Vollausstattung erhalten. Der 400-Tonner ist damit der größte Kran am Standort Lampertheim. Den Ausschlag gaben die Tragfähigkeiten und die kurze Rüstzeit der Maschine: Um den GMK6400 mit den vollständigen 135 Tonnen Gegengewicht, dem Hubwerk II, dem Mega-Wing-Lift und der kompletten Wippe aufzubauen, benötigte ein eingespieltes Team keine dreieinhalb Stunden, so Weiland-Geschäftsführer Volker Degenhardt. Sein Neuzugang bespielt nun den Rhein-Neckar-Raum – und natürlich auch Regionen darüber hinaus. <<

Neu in Neubrandenburg

## (Fast) Im Dutzend geordert

Ein Paket von 23 Arbeitsbühnen hat das Vermietunternehmen Ulferts für seinen Standort Neubrandenburg bei Haulotte bestellt und bekommen. Es handelt sich um 14 Scherenbühnen und sieben Boomlifts sowie zwei Mastbühnen. Übergeben wurden die Neuzugänge durch Haulottes Markus Maier an Werkstattleiter Gerd Völker (l.) und Andreas Porsche (r.) von der Dispo Arbeitsbühnen bei Ulferts Mietlift. Unter anderem sind im Paket enthalten ein Gelenkteleskop HA16 RTJ Pro mit 16 Metern Arbeitshöhe sowie dreimal das größere Modell HT23 RTJ Pro mit einer Arbeitshöhe von 23 Metern. <<



smartexperience

Robust, zuverlässig  
und kundenspezifisch  
anpassbar

Besuchen Sie uns auf der  
BAUMA 2016. Stand 200, Halle A3  
11.04.2016-17.04.2016 in München



tlc@ikusi.com  
www.ikusitlc.com



Zweifach Größter

## Felbermayr kauft groß ein



Maltech aus Österreich errichtet eine neue Niederlassung in Wien. Die alte war aufgrund des steten Wachstums der letzten Jahre zu klein geworden. Der offizielle Spatenstich hat am 1. Februar 2016 stattgefunden, und zwar in der Laxenburger Straße im 23. Bezirk. Der neue Standort wird auf einer Fläche von 10.000 Quadratmetern errichtet. Neben Büroräumlichkeiten werden moderne Werkstätten für Arbeitsbühnen und Stapler errichtet. Die neue Niederlassung soll im Herbst 2016 fertiggestellt und dann bezogen werden. Seit 1987

„Der bekannte österreichische Vermieter Felbermayr hat einen Großauftrag an uns vergeben“, teilt Ruthmann mit. So habe sich das Vermietunternehmen für weitere Typ TBR 220 und TB 220 entschieden. Außerdem wurden einige T 330 (auf 7,49 Tonnen) auf die Bestellliste gesetzt. Darüber hinaus hat Felbermayr noch die größeren Modelle T 360 mit 36 Metern Arbeitshöhe sowie das 63-Meter-Gerät T 630 geordert. Der T 630 sei bislang „der größte jemals in Österreich verkaufte Steiger“, teilt der münsterländische Hersteller mit. Bernhard Reinisch, Gesellschafter und Geschäftsführer von Ruthmann Austria, sagt: „Ein herzliches Dankeschön an das komplette Felbermayr-Team für diesen eindrucksvollen Auftrag, der immerhin der bisher größte Einzelauftrag in der zwölfjährigen Unternehmensgeschichte von Ruthmann Austria ist.“ Bereits im Mai 2015 hatte Felbermayr einen TU285 erhalten. Ebenso geordert wurden hybride Boomlifts von Niftylift, die auch zum Portfolio von Ruthmann Austria gehören. <<

Spatenstich

## Maltech baut neu in Wien

vermietet Maltech in der Hauptstadt von der Kolpingstraße aus Arbeitsbühnen, doch auch nach vielen Erweiterungen platzte der Standort aus allen Nähten. Maltech-Geschäftsführer Gregor Klopff erklärt: „Die Lage des neuen Standorts in unmittelbarer Nähe zum alten ist und war uns bei der Objektsuche sehr wichtig, und zwar für unsere Kunden, die LKW-Arbeitsbühnen selbst abholen. Deshalb sind wir sehr glücklich, einen Standort gefunden zu haben, der nur etwa fünf Minuten von der alten Niederlassung entfernt ist.“ <<



Aus einer Hand

## Eigenes Brückenprogramm

Notterkran erweitert sein Angebot um ein eigenes Programm an Ladebrücken für Kranfahrzeuge. Das Brückenprogramm schließt den neuen Hilfsrahmen ein, eine Eigenentwicklung, die auf der „transportCH 2015“ in Bern vorgestellt wurde und den Aufbauprozess von Kranen bis zu 28 mt deutlich beschleunigt sowie qualitativ voranbringt. „Dank konsequenter Anwendung der modularen Bauweise mit Schraubverbindungen passen wir uns zudem den verschiedenen Fahrzeugherstellern an und ermöglichen einen perfekt abgestimmten Aufbau von Kran und Brücke“, sagt Jürg Zurkirchen. Er ist

seit Sommer 2015 als Mitglied der Geschäftsleitung bei Notterkran für die Entwicklung, Technik und den Aufbau verantwortlich. Das auf Kranfahrzeuge ausgerichtete Brückenprogramm umfasst Baustoff-, Ballast- und Ladebrücke, Rungen-, Forst- sowie Schnellwechselbrücke. Alle Brücken sind via Hilfsrahmen montiert und verfügen über in die Randprofile integrierte Ladesicherungspunkte. „Kunden schätzen es, wenn sie beim Aufbau von Kranfahrzeugen einen Ansprechpartner haben, der Planung und Aufbau komplett in einer Lösung anbieten kann“, ist sich Zurkirchen sicher. <<



SICHER HEBEN  
AUF ENGSTEM  
RAUM!



Von 1 bis 7,5 Tonner  
Von 1 zu 28 mt

Bauma 2016  
April 11-13, Mailand  
Hall FS, Stand 903/6

Jekko in Germany



Jekko in Switzerland



www.jekko.it - info@jekko.it



Nachfrage zieht an

## Eine Handvoll Spierings



Mammoet Nederland bestellt fünf Mobilbaukrane vom Typ SK 597-AT4, dem neuesten Modell von Spierings. Der Kran, ein 4-Achser mit 48-Meter-Ausleger, erweist sich als gefragt: Über 40 Aufträge konnte Spierings bereits verzeichnen. Acht Exemplare wurden bereits ausgeliefert. Wouter van Noort, Geschäftsführer für Mammoet Benelux, erklärt: „Während der Krise im Bausektor haben wir unsere mobile Turmdrehkranflotte verkleinert. In letzter Zeit jedoch bemerkt man ein Anziehen der Nachfrage nach diesen Kranen. Deshalb investieren wir in fünf dieser Maschinen. Sie werden auf die drei Standorte Assen, Geleen und Hoogvliet verteilt.“ Koos Spierings fügt hinzu: „Wir bemerken eine deutliche Erholung des Marktes für mobile Turmdrehkrane im In- und Ausland. Wir sind stolz darauf, dass eine renommierte Firma wie Mammoet sich für Spierings-Krane entschieden hat.“ <<

## Riesen-Scherenpaket für UK



Freude in Hoorn

Der britische Arbeitsbühnenvermieter AJ Access Platforms hat 30 Dieselscheren auf einmal bei Holland Lift bestellt. Es handelt sich um einen der größten Aufträge, die die Niederländer jemals erhalten haben. AJ Access vertreibt die Holland-Lift-Scheren seit 2013 in Großbritannien und Irland. Diese seien sehr gefragt, heißt es seitens AJ Access, und so habe man im großen Stil geordert, um mit der Nachfrage Schritt zu halten. Bestellt wurden Dieselmodelle mit Arbeitshöhen zwischen 22 und 27 Metern, darunter die 2,50 Meter breite 22-Meter-Schere HL-220 D25 und die HL-275 D27 mit 27 Metern. <<

Dickes Ding für Doornbos: Eine Teleskoparbeitsbühne vom Typ Genie S-120HD (für Heavy Duty) mit 38,5 Metern Arbeitshöhe hat Remko Jonkergouw von HDW an Frank Doornbos geliefert. Der Schwerlast-Boom ist gegen alle Wetter gefeit und bestens geeignet für Einsätze unter widrigen Bedingungen wie auf Werften. <<



Angebot ausgebaut

## GF kauft Premiummodelle



Der belgische LKW-Bühnen-Spezialist GF Hoogwerkersverhuur aus Antwerpen hat sich mit acht neuen Bühnen verstärkt. Mike Van den Bosch vom Händler HDW Belux sagt: „GF vertraut auf die Premiummarken Ruthmann und Versalift. Insbesondere die VTX-240 über-

zeugt mit einem großen Arbeitsdiagramm.“ Dazu wurde noch eine Versalift ETL-36-135 geordert. Bei Ruthmann deckte sich GF ein mit einem TB220, einem TBR220 sowie drei TB270, allesamt aufgebaut auf Mercedes Sprinter 313, sowie einem T480. <<



**INDIVIDUELL**

**WELTWEIT**

**KOMPETENT**

**INNOVATIV**







**Bauma 2016**  
11.-17. April, München  
Freigelände FS 908/5

**HANNOVER MESSE**  
Halle 8  
Stand C31

[www.abitronremote.com](http://www.abitronremote.com)



“SIE” HABEN  
BEI GENIE  
HÖCHSTE  
PRIORITÄT.

**Genie**  
A TEREX BRAND

Wir setzen unsere Ziele sehr hoch, um Ihnen die professionelle Unterstützung und Einsatzbereitschaft Ihrer Mietflotte zu bieten, die Sie benötigen. Entdecken Sie, was bei uns den Unterschied für Sie ausmacht.

[GENIELIFT.DE](http://GENIELIFT.DE) | [AWP-INFOEUROPE@TEREX.COM](mailto:AWP-INFOEUROPE@TEREX.COM)

**50**  
YEARS  
BUILDING THE  
FUTURE

© 2016 Terex Corporation. Terex und Genie sind  
Markenzeichen der Terex Corporation oder  
deren Tochterunternehmen.

# EINFACH & ZUVERLÄSSIG TELESKOPBÜHNEN

**bauma**  
**2016**

11.–17. April, München



Konstruktion und Design aller Skyjack-Produkte sind schon immer auf einfache Wartung und Instandhaltung ausgelegt. Aufbauend auf den Scherenbühnen erstreckt sich unser guter Ruf heute auch auf Skyjack-Teleskopbühnen.

Von der extrem tragfähigen SJ86T bis zur hoch innovativen SJ63AJ bieten Skyjack-Teleskopbühnen mit 10-jährigen Serviceintervallen und vielen einzigartigen Eigenschaften aufgrund niedriger Betriebskosten und Wartungsfreundlichkeit bei hohem Werterhalt die industrieweit beste Produktivität über die gesamte Nutzungsdauer.

[www.skyjack.com](http://www.skyjack.com)



SJ45 T



SJ46/51 AJ



SJ63 AJ



66 T



SJ86 T



**SKYJACK**  
simply reliable



## Kurz & Wichtig



↑ Der Ladekranhersteller Hiab hat **Sebastian Pocard** zum Senior Vice President Sales & Markets ernannt. Er übernimmt Leitung von Vertrieb und Service. Darüber hinaus wird er für die Entwicklung von Händlerbeziehungen sowie den Aufbau damit der verbundenen Strukturen verantwortlich sein.

↑ Die Stelle des „Business Development Managers“ hat **Jan Denks** bei Dinolift angenommen. Seine Aufgabe wird es sein, neue Geschäftsfelder zu erschließen und neue Projekte ins Leben zu rufen. „Das Unternehmen genießt einen sehr guten Ruf und verfügt über eine starke Position in seinen Hauptmärkten. Ich sehe noch großes Wachstumspotenzial in neue Märkten“, erklärt Denks, der zuvor lange Jahre bei Bronto tätig war. ↓



↑ Eine Ära geht zu Ende: Nach 33 Jahren bei Manitowoc ist **Eric Etchart** Ende Februar aus dem Unternehmen ausgeschieden. Der gebürtige Franzose, der das Unternehmen zwischen 2007 und 2015 als Direktor und Geschäftsführer leitete und in Frankreich, Italien, China, Singapur und den USA basiert war, widmet sich nun diversen Aufsichtsratsjobs in anderen Branchen.

Viel Bewegung bei LKW-Bühnen und Kastenwagenaufbauten: Nach dem Start von **Klubb** (s. S. 48) stehen zwei weitere Hersteller in den Startlöchern. Neben **Aldercote/APS** aus England ist auch das deutsch-polnische Unternehmen **Beckmann Volmer Technology**, kurz BVT, mit Arbeitsbühnen auf LKW-Chassis und auf Traktor in den Markt eingetreten. Mehr dazu auf [Vertikal.net](http://Vertikal.net). ↓



↑ Ahern Deutschland unter der Leitung von **Bernhard Kahn** gibt Gas: Durch die Einstellung von **Erik Forkel** und **Tommy Härtig** hat die Firma ihr Vertriebsteam nun verdoppelt. Während der aus Dänemark stammende Härtig Nordost-, Mittel- und Südwestdeutschland betreut, kümmert sich Forkel um den Norden und Osten Deutschlands. Roman Heindl übernimmt jetzt die vertriebliche Verantwortung für die Regionen Süddeutschland und Österreich. Bernhard Kahn sagt: „Durch die Ausweitung unseres Vertriebsteams fördern wir das Engagement von Ahern Deutschland und unseren Partnern Snorkel und Xtreme Manufacturing auf dem deutschen und österreichischen Markt.“ ↓



Superlift im Asphaltwerk

## Frisch gemischt

Mit einer Kapazität von rund 130.000 Tonnen Asphalt im Jahr zählt das Asphaltspalt-Werk in Hannover Anderten zu den größten in Deutschland. Als Spezialist in der Herstellung von Baustoffen für den Straßen- und Tiefbau produziert „Kemna“ hier Mischgut für den Asphaltstraßenbau. Täglich müssen die Anlagen kontrolliert, regelmäßig gewartet und gegebenenfalls repariert werden, um einen reibungslosen Produktionsablauf zu gewährleisten. Die Wahl fiel auf den Superlift MX 1024, als Einmaster aufgebaut. Das gesamte System ist 32 Meter hoch. Das Besondere: Aufgebaut ist die Bodenstation des Systems auf einem Stahlpodest. Denn an dieser Stelle musste die Silodurchfahrt beachtet werden. <<



### Neues Faserseil

## Neu und nachrüstbar

MacGregor hat einen neuen Faserseil-Kran für die Offshore-Industrie enthüllt, der zusammen mit dem britischen Unternehmen Parkburn Precision Handling Systems entwickelt worden ist. Das neue Faserseil beseitigt die bisherigen Probleme, dass sich das Kranseil unter

Last erwärmt und qualitativ verschlechtert, wenn es über eine Trommelwinde läuft. Zudem lässt es sich an bestehenden Unterwasserkränen nachrüsten, sodass ein vorhandener Kran aufgewertet werden könnte statt komplett ausgetauscht werden zu müssen. <<



Sein erstes sogenanntes „Kompetenzcenter Arbeitsbühnen und Teleskopmaschinen“ hat **HKL Baumaschinen** im März in Dortmund HKL Baumaschinen eröffnet. Am neuen Standort steht ein größeres Produktsortiment zur Verfügung. Betriebsleiter ist Andre Teupe.

Knapp 114 Millionen Euro hat die Firmengruppe **Ruthmann** im Jahr 2015 umgesetzt, ein Plus von etwa 4,5 Prozent. Alle Geschäftsbereiche, primär die *Steiger-, Versalift- und Service-Sparte*, konnten deutlich zulegen und neue Rekordumsätze erzielen, so das Unternehmen.

Mitte März hat **Möller Manlift** seinen neuen Firmensitz in Würzburg bezogen. Dort verfügt die Firma über ausgedehnte Lagerfläche, mehr Platz für Werkstatt und Fuhrpark sowie größere Büroräume. „Wir saßen die letzte Zeit wie Hühner auf der Stange“, so Firmenchef Andreas Möller.

Manitowoc hat die Abspaltung seiner Gastrotechniksparte vollendet. Manitowoc Foodservice ist nun eine eigenständige Aktiengesellschaft, deren Anteilsscheine an der New Yorker Börse gehandelt werden. Somit ist **Manitowoc Crane** jetzt einer der wenigen börsennotierten Kranbauer neben Tadano.

Einen Umsatz von 1,29 Milliarden Euro vermeldet **Manitou** für das Jahr 2015, ein Plus von drei Prozent. Vor allem im vierten Quartal ging es um 21 Prozent auf 333 Millionen Euro rauf. Für das laufende Jahr rechnen die Verantwortlichen mit einem Umsatzplus von drei Prozent.

Im 1. Quartal 2015/2016 hat **JLG** knapp 530 Millionen Dollar umgesetzt, 26 Prozent weniger als noch vor Jahresfrist. Vor allem der Absatz von Teleskopladern brach ein – um 61 Prozent. Als Grund nennt das Unternehmen ein sehr gutes Vorjahr aufgrund der damaligen Motorenumstellung.

2015 hat **Terex AWP/Genie** 2,21 Milliarden Dollar umgesetzt, 6,5 Prozent weniger als im Vorjahr. Das Ergebnis sinkt um elf Prozent auf 269,3 Millionen Dollar. Gewinn und Auftragseingang stiegen im 4. Quartal spürbar.

Im 4. Quartal 2015 hat **Terex Cranes** mit 437,3 Millionen Dollar acht Prozent weniger Umsatz erwirtschaftet. Das Ergebnis ist gegenüber dem Schlussquartal des Vorjahres fast um die Hälfte zusammengeschrumpft (-45 Prozent) auf 18,9 Millionen Dollar.

Im 4. Quartal 2015 hat **Haulotte** seinen Umsatz um 45 Prozent gesteigert: von 92,7 Millionen Euro Ende 2014 auf jetzt 134,5 Millionen Euro. Im Gesamtjahr erzielte der Hersteller einen Umsatz von 445,3 Millionen Euro, das macht ein Plus von acht Prozent gegenüber 2014.

Seinen Umsatz hat **Hiab** in 2015 auf 928 Millionen Euro gesteigert. Der Gewinn hat sich mehr als verdoppelt auf ein Niveau von knapp 100 Millionen Euro. Der Mutterkonzern **Cargotec** konnte das Jahr 2015 mit einem Umsatzzuwachs von elf Prozent auf 3,73 Milliarden Euro abschließen, ebenso mit nahezu verdoppeltem Gewinn vor Steuern von 186,2 Millionen Euro.

Gute Zahlen bei **AVS System Lift**: Der Vermieterverbund hat 2015 seinen Umsatz mit Arbeitsbühnen und Staplern auf 153 Millionen Euro gesteigert, ein Plus von sechs Millionen Euro oder vier Prozent gegenüber dem Vorjahr. Durch Investitionen in Höhe von 40 Millionen Euro ist der Maschinenbestand der über 70 System-Lift-Partner auf 10.600 Geräte plus 600 Fahrzeuge gestiegen.

Bei Umsatz und Gewinn stellt **Palfinger** neue Rekorde auf. Der Konzernumsatz kletterte 2015 um 15,7 Prozent auf 1,223 Milliarden Euro. Der Gewinn vor Steuern katapultierte sich um 72 Prozent in neue Höhen von 93 Millionen Euro. Das Geschäft in Europa legte um rund 16 Prozent zu auf 834 Millionen Euro zu mit einem Gewinnplus von 43 Prozent auf 107 Millionen Euro.

Das kanadische Auktionsunternehmen **Ritchie Bros.** schluckt das niederländische Gebrauchtmaschinen-Portal Mascus für 24 Millionen Euro in bar. Die Nordamerikaner wollen damit ihre Präsenz und ihre Kundenbasis in Europa ausbauen. Bei Mascus sollen Markennamen und Managementteam bestehen bleiben.

Einen Umsatzrückgang um 19 Prozent auf 1,87 Milliarden Dollar meldet **Manitowoc**. Der Gewinn bricht um 76 Prozent auf 64,3 Millionen Euro ein. Absatzrückgänge gab es bei RT-Kranen und Boom-Trucks. Das Unternehmen hat sein neues Werk im brasilianischen Passo Fundo erstmal geschlossen.



Erste Auslieferung

## Hebetechnik Wendel nimmt Matilsa an Bord



Zum Jahreswechsel hat die Firma Hebetechnik Wendel die deutsche Händlerschaft für die Produkte von Matilsa aus Spanien übernommen. Die Produktpalette von Matilsa umfasst Anhängerbühnen mit Arbeitshöhen zwischen neun und 17 Metern sowie Gelenkteleskope von 13 bis 21 Meter. Geschäftsführerin Tanja Wendel (l.) kann bereits die erste Übergabe vermelden: Das norddeutsche Unternehmen Mietpark Jappsen hat eine Anhängerbühne vom Typ Parma 12T erhalten. Es ist der erste Partnerlift-Betrieb mit einer Matilsa-Bühne im Mietprogramm. Überzeugt haben Firmenchef Lewe Jappsen (M.) die kompakte und

robuste Bauweise wie auch das gute Preis-Leistungs-Verhältnis der Bühne.

Mietpark Jappsen wurde erst 2014 gegründet, ist aber bereits seit einem guten Jahrzehnt in der Arbeitsbühnenvermietung aktiv. Anfangs nur mit ein, zwei, drei Anhängerbühnen, mittlerweile mit einem umfangreichen Angebot an Scheren, Boomlifts und auch LKW-Bühnen. Besonderheit: Alle Bühnen tragen Frauennamen. Die Parma 12T firmiert dort neben Anke, Sabine, Nina und Karina als Matilsa. Diese Damen bedienen die Region nördliches Nordfriesland bis hinauf nach Dänemark. <<